

Adventszeit – Brandgefahr!

Visagist René Koch sucht Helfer und Helferinnen für eine Kinderweihnachtsfeier

BERLIN. Beim gemütlichen Schein der Kerzen des Adventskranzes kommen sie jedes Jahr wieder hoch, die Ängste und Vorwürfe von Erika W. aus Treptow, Mutter einer vierjährigen Tochter.

Was war passiert? Sie war mit der kleinen Nicole beim Plätzchenbacken in der Küche, auf dem Küchentisch standen drei rote flackernde Kerzen, während aus dem Radio „Oh, du fröhliche“ klang. Das Telefon auf dem Flur klingelte. Ein kleiner Plausch und schon war es zu spät: Neugierig zog das Mädchen unbeobachtet an der Tischdecke, die Kerzen kippten um, der Adventskranz fing Feuer, dann brannte die Küche.

So ähnlich passieren leider die meisten Wohnungsbrände in der Advents- und Weih-

nachtszeit. Dabei verbrennen sich wegen Unachtsamkeit in Deutschland rund 3000 Kinder – mit bleibenden Hautschäden. „In Berlin sind es etwa 150“, so Dr. Bernd Hartmann, Chefarzt vom Schwerbrandverletztenzentrum im Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn.

Diesem Thema widmet sich auch der Berliner Visagist René Koch mit seinem Arbeitskreis Camouflage e.V. seit Jahren durch Aufklärung, Präventionsarbeit und Camouflage, der kosmetischen Abdeckung von Brandnarben.

Weitere Tipps zur Vermeidung von Bränden: Lassen Sie Kleinkinder keine Sekunde bei offenem Feuer allein. Schließen Sie Streichhölzer und Feuerzeuge konsequent weg. Verwenden Sie elektrische Lichterketten anstelle von Kerzen. Schalten Sie das Bügeleisen ab, wenn Sie



Die Männer der Feuerwehr Spandau Süd haben bereits Geld gesammelt, stellen die Räume der Feuerwehr für die Feier zur Verfügung und erklären den Kindern die Funktion der Feuerwehr. Wachleiter M. Wolff, René Koch, H.-J. Hauser, N. Kohlhoff freuen sich schon auf ihre kleinen Gäste.

den Raum verlassen. Wenn es allerdings schon brennt: Rufen Sie sofort Notarzt und Feuerwehr: 112.

Und so hat sich auch der Förderverein der Feuerwehr Berlin Spandau-Süd in diesem Jahr bereiter klärt, die jährliche Weihnachtsfeier für die schwer brandverletzten Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Für eine Überraschung sorgen die Damen vom Lions Club Berlin-Roseneck, die jedem Kind einen Weihnachtswunsch in Höhe von 100 Euro erfüllen. Für die Bewirtung und Beschere der Kleinen wird noch Hilfe benötigt, wie z. B. Getränke, Kuchen, Gebäck, Süßigkeiten, Spielsachen, Weihnachtsdekoration. Wer René Koch und die Feuerwehr Spandau-Süd bei dieser wichtigen Aktion unterstützen will, kann sich bei René Koch melden: ☎ 854 28 29.